DAS EVANGELIUM

nach LUKAS

WIE KOMMT MAN INS REICH GOTTES?

Lukas 18, 15–30

ZITAT

„Es ist nicht der Besitz von Reichtum, der die Menschen vom Himmel fernhält, denn Abraham, David und Salomo waren wohlhabende Männer. Es ist vielmehr die Besessenheit vom Reichtum und das Vertrauen in ihn, die den Reichen das Erlösungswerk erschweren. Reichtum vermittelt den Menschen ein falsches Gefühl von Erfolg und Sicherheit und wenn die Menschen mit sich selbst zufrieden sind, verspüren sie kein Bedürfnis nach Gott.“

-Warren Wiersbe

// BIBELSTELLEN

Joh. 3,3-6, Mk. 10, 21-22

// ZUSAMMENFASSUNG

Wie kommt man ins Reich Gottes? Nicht durch Leistung oder Besitz, sondern durch kindliches Vertrauen.
Der reiche Mann hielt am Geld fest und ging traurig weg.
Bei Menschen unmöglich, bei Gott möglich: Gnade annehmen wie ein Kind.

// FRAGEN ZUM PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH

- Was ist die „eine Sache“, bei der du am meisten Angst hättest, dass Jesus dich bittet, sie loszulassen?
- Hast du bisher so gelebt, als würde Gott nach dem Einsatz benoten? Inwiefern zehrt dieser Glaube an deinen Kräften?
- Sieht deine Familie, dass dir Jesus wichtiger ist als Bequemlichkeit, Karriere und Besitztümer? Was würden sie sagen, was du wirklich anbetest?
- Wenn es stimmt, dass „was bei den Menschen unmöglich ist, bei Gott möglich ist“, wen hast du dann bereits abgeschrieben? Fange wieder an, für die Person zu beten